

Zusammenfassung der heutigen Sitzung (21.01.2018)

Das Thema des heutigen Treffens lautete: „**Was ist der Mensch?**“

A) Die vorgetragenen „Impulse“

Drei Teilnehmer hielten heute sog. Impuls-Vorträge:

Udo S. zitierte aus Nietzsches „Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne“. Nietzsche äußert sich darin sehr kritisch über den Menschen als Gattungswesen: Er sei hochmütig und verlogen. Nietzsche meint denn auch, dass diese „klugen Tiere“ bald wieder aussterben würden.

Hans J. Unsoeld machte geltend, dass der Mensch ein Wesen sei, das aus vier verschiedenen Perspektiven ganzheitlich betrachtet werden müsse: jener der Religion, der Kultur, der Geistes- und der Naturwissenschaften. Die Philosophie sei in der Form, wie sie in unserer (westlichen) Kultur betrieben würde, rein theoretisch. Demgegenüber seien die östlichen Weisheitslehren viel stärker an der Praxis orientiert. Er tritt deshalb für eine stärkere Einbeziehung der Praxis auch im MoMo PubTalk ein. (Siehe auch seine Webseite www.ars-una.net).

Lennart Nørreklit betonte die Notwendigkeit, das Menschsein nicht als einen Zustand, sondern als eine Aktivität zu verstehen. Descartes habe dies als erster geltend gemacht, und heute gelte ein Mensch folglich auch erst dann als tot, wenn sein Gehirn nicht mehr arbeitet. Ferner sei der Wille zum Gutsein (im ethischen Sinne) konstitutiv für die Menschlichkeit. Nur so sei es erklärlich, dass einzig Menschen Eigenschaften zugeschrieben werden können, die – wörtlich genommen – zu diesem Menschsein im Widerspruch stehen. Beispiel: Jemand sei unmenschlich oder unpersönlich. Dieses konstitutive Gutsein bezeichnet Lennart als Liebe: Ohne Liebe zur Welt sei der Mensch ein im Verhältnis zu eigenen Gattung höchst mangelhaftes Wesen.

B) Ergebnisse der Diskussion

Die an diese Impulse anschließende Diskussion zeitigte sehr unterschiedliche, teilweise konträre Positionen. Folgende Aspekte bzw. Widersprüche der Ansichten über den Menschen wurden geäußert:

1. Es ist zu unterscheiden zwischen der Rede über Menschen als Individuen einerseits und über die Menschheit als Ganze.
2. Ferner ist zu unterscheiden zwischen einer Beschreibung des Menschen (als Individuum oder Gattungswesen) in ihrem Ist-Zustand oder aber hinsichtlich ihres von uns erwünschten Soll-Zustandes.
3. Unterscheidet sich der Mensch (als Gattungswesen) grundsätzlich von anderen Gattungen der Lebewesen? Anders gesagt: Ist der Mensch lediglich ein Ergebnis der biologischen Evolution, oder zeichnet er sich durch Eigenschaften aus, die mit der biologischen Evolution nicht zu erklären sind?
4. In diesem Zusammenhang wurde betont, dass der Mensch vor allem ein schöpferisches Wesen sei: als Individuum lebenslang unfertig, und frei in seiner Entwicklung.

5. Bei der Rede über den Menschen ist ferner fraglich: Bezieht man sich auf seine Fähigkeit zur Rationalität, zur Emotionalität, zu seiner Fähigkeit zur Intuition, zu seiner Geistigkeit oder zu seiner Fähigkeit der Antizipation von Situationen?
6. Ungeklärt bleibt im Zusammenhang mit dem ethischen Urteilsvermögen des Menschen auch die Frage, ob dies lediglich eine Folge sozialhistorisch entstandener Normen sein, die dem Individuum von seiner Umgebung aufgedrängt werden, oder ob seinem ethischen Urteilsvermögen vielmehr eine fundamentale Fähigkeit zum „Nein!“-Sagen zugrunde liege.
7. Fraglich ist ferner, worauf der Wille zum Gutsein (im ethischen Sinne) gründet: Auf einem jedem Individuum eigenen Entwicklungstrieb, gekoppelt mit dem Wunsch, sich in die Welt einzubringen? Oder aber wurzelt er lediglich in seinem Wunsch nach Anerkennung (mit der Folge, dass man ihm diese Anerkennung nur bei Befolgung gewisser Verhaltensnormen gewährt)?

Diese Punkte sollten als Ausgangspunkt des kommenden Treffens verwandt werden, um Wiederholungen zu vermeiden.

C) Das nächste Treffen

Wir kamen überein, dass der MoMo PubTalk bis auf Weiteres alle zwei Wochen stattfinden soll. Das nächste Treffen wird deshalb am

Sonntag, den 4. Februar 2018, 11 Uhr

Im Café Al Mundo, Horstweg 5, 14059 Berlin, stattfinden. Eine Zusage der Betreiber liegt bereits vor.

Für dieses kommende Treffen wurden von folgenden Teilnehmern 5-Minuten-„Impulse“ zugesagt:

1. Peter Haas
2. Henri Schmit

Viele Grüße

